

Fleißiges Wintertraining belohnt

Schwenninger Judoschüler meistern Gürtelprüfung

Nachdem im Winter fleißig geübt wurde, durften die Schüler des Judo-Clubs Schwenningen nun ihr Erlerntes unter Beweis stellen. Unter den Augen von Prüfer Jan Schilling und Jugendtrainer Phillip Jäschke zeigte jeder Teilnehmer entsprechend des angestrebten Gürtels sein Prüfungsprogramm.

Den siebten Kyu (Gelber Gürtel) schafften Fabienne Hirt, Mark Jaufmann und Timo Zwerschina. Hierbei gilt es, die grundlegenden Wurfprinzipien aus Ausgangssituationen (beispielsweise der Gegner/Partner schiebt beziehungsweise kommt nach vorne) zu verdeutlichen und die Techniken beidseitig vorzuführen.

Eine Stufe weiter zum sechsten Kyu (Gelb-Oranger Gürtel) gelangten Thanh-Thu Vu, Xenia Baumann und Alexander Vingert. Sie mussten unter anderem zeigen, selber aktiv das Gleichgewicht des Partners zu brechen und in Würfe und Haltegriffe überzuleiten.

Christin Rödinger demonstrierte für den vierten Kyu (orange-grüner Gürtel), dass sie auch den „freien Fall“ beherrscht. Denn die geforderten komplexeren Würfe erfordern eine sichere Falltechnik. Und wer andere werfen will, muss sich auch werfen lassen.

Diese faire und gegenseitige Hilfe beim Üben von Techniken ist eines der Judo-Grundprinzipien. Kleine verbale Unterstützung des Partners während der Prüfung ist durchaus zulässig. Christin, Thu, Fabienne und Mark zeigten sehr gute Leistungen und brauchten solche Hilfen nicht einmal. Thu muss man besonders loben, denn gleich vier Prüflinge wollten sie wegen ihrer nahezu perfekten Falltechnik als „Wurfpartner“.

Die Anfänger des soeben begonnenen neuen Kurses für Kinder ab Jahrgang 2006 finden somit tolle Vorbilder mit neuen Gürteln auf der Judomatte. Trainiert wird in der Neckarschulturnhalle in Schwenningen, jeweils montags und freitags. eb



Geschafft! Die jungen Prüflinge erhalten ihre Urkunden.

Foto: Privat